

Kassenführung

Aufzeichnung – Aufbewahrung – Vorlagepflichten

Praxishandbuch

Von

Dipl.-Finanzwirt (FH) Gerd Achilles

ERICH SCHMIDT VERLAG

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter

<https://ESV.info/978-3-503-20084-9>

Zitiervorschlag:

Achilles, Kassenführung

ISBN 978-3-503-20084-9 (gedrucktes Werk)

ISBN 978-3-503-20085-6 (eBook)

DOI <https://doi.org/10.37307/b.978-3-503-20085-6>

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2024

www.ESV.info

Die Nutzung für das Text und Data Mining ist ausschließlich dem Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG vorbehalten. Der Verlag untersagt eine Vervielfältigung gemäß § 44b UrhG ausdrücklich.

Druck: C. H. Beck, Nördlingen

Vorwort

Trotz vieler ehrlicher Unternehmer: Die Palette bereits aufgedeckter Manipulations- und Betrugsmuster im Zusammenhang mit der Erfassung von Bargeschäften ist vielfältig und zieht sich durch Aufzeichnungssysteme aller Couleur. Vor diesem Hintergrund war die mit dem Gesetz zum Schutz vor Manipulationen an digitalen Grundaufzeichnungen eingeführte Verpflichtung zur Nutzung einer technischen Sicherheitseinrichtung (TSE) ein erster wichtiger Schritt.

Allerdings ist dadurch auch die Einrichtung einer ordnungsmäßigen Kassenführung und deren Prüfung anspruchsvoller geworden. Während sich Anforderungen an Papieraufzeichnungen kaum gewandelt haben, hat die in § 146a AO normierte Pflicht zur Implementierung einer TSE zu laufend veränderten Anforderungen an IT-gestützte Geschäftsprozesse geführt. Das komplexe Regelwerk, teils mit nur kurzer Halbwertszeit, stellt Unternehmer, Angehörige steuer- und rechtsberatender Berufe, Kassendienstleister, Prüfungsdienste der Finanzverwaltung und Richterschaft vor große Herausforderungen.

Auf Seiten der Finanzverwaltung werden zu befolgende Gesetze und Verordnungen mit norminterpretierenden Verwaltungsvorschriften des Bundes und der Länder, neuerlich auch mit FAQ-Katalogen ausgelegt. Wenngleich für Steuerbürger nicht bindend, entfalten sie doch eine gewisse Strahlwirkung, die viele Unternehmer dazu bewegt, sie als Orientierungshilfe anzunehmen und sich möglichst compliant zu verhalten. Dies erfordert besonders bei Ersteinrichtung von Kassen(systemen) enge Bündnisse zwischen Stpfl., Steuerberatung und Kassenfachhandel, um von Beginn an die Weichen zu stellen. Wird die Datenqualität schon bei Erfassung der Geschäftsvorfälle vernachlässigt, fördert spätestens der Datenexport formelle oder gar materielle Mängel zutage.

Zum Einstieg in die Thematik bieten die Kapitel 1-4 des vor Ihnen liegenden Praxishandbuchs einen leicht verständlichen Überblick über die Arten der Kassenführung und dabei zu beachtende allgemeine Grundsätze aus handels- und steuerrechtlicher Sicht.

Kapitel 5 befasst sich eingehend mit der Frage, ob und in welchem Umfang die Anfertigung und Aufbewahrung von Organisationsunterlagen zur Kassenführung („Verfahrensdokumentation“) erforderlich ist, die seit Veröffentlichung der GoBD im Jahre 2014 mehr und mehr in den Fokus rückten. Beleuchtet wird insbesondere das Interne Kontrollsystem (IKS), dem nicht nur angesichts möglicher deliktisch handelnder Mitarbeiter große Bedeutung beigemessen werden sollte.

Nicht nur Unternehmer stehen häufig vor der Frage, wie bestimmte Geschäftsvorfälle abzubilden sind, z. B. Gutscheine, Trinkgelder oder Kassenfehlbeträge. In Kapitel 6 wird auf diese Fragestellungen eingegangen und zudem aufgezeigt, welche Arbeiten nach Geschäftsschluss durchgeführt und wie sie dokumentiert

werden müssen, um den Anforderungen an ordnungsmäßig geführte Kassenzettel und -aufzeichnungen gerecht werden zu können.

Ausführlich befassen sich die Kapitel 7 und 8 mit der Zulässigkeit und den Inhalten von Papieraufzeichnungen mittels offener und geschlossener Ladenzettel. Auf „exotische“ Sonderfälle wird ebenso eingegangen wie auf Fragestellungen, die sich beim Nebeneinander von elektronischen Aufzeichnungssystemen und Papieraufzeichnungen aufdrängen.

Zu den Besonderheiten bei Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG gibt Kapitel 9 entsprechende Hinweise.

Schwerpunktthema des Praxishandbuchs ist der Manipulationsschutz elektronischer Aufzeichnungssysteme mittels zertifizierter, technischer Sicherheitseinrichtung nach § 146a AO (TSE). Damit einhergehend haben sich zahlreiche veränderte Abläufe im Umfeld von Kassen-Nachschauen und Datenzugriffsrechten ergeben. Die Kapitel 10-12 stellen sowohl die aktuelle als auch die historische Rechtslage für die unterschiedlichsten elektronischen Aufzeichnungssysteme dar. Hilfreiche Unterstützung bieten Matrices zu den Datenzugriffsrechten der Finanzverwaltung oder den Mindestinhalten von Kassenzetteln im Kontext einer neuen Prüfsoftware der Finanzverwaltung (AmadeusVerify).

In Schätzungsfällen bedarf es hinreichender Dokumentation der Schätzungsbefugnisse durch die Prüfungsdienste, nicht selten aber auch der Abwehrberatung durch Angehörige steuer- und rechtsberatender Berufe. Die in Kapitel 13 umfassend dargestellten Schätzungsthematiken berücksichtigen sowohl die Verwaltungsauffassung als auch abweichende Literaturmeinungen namhafter Autoren. Ergänzend wurde eine chronologisch sortierte Übersicht von über 160 Urteilen und Beschlüssen der Finanz- und Zivilgerichtsbarkeit eingefügt.

Das nach Gewerbebranchen sortierte ABC in Kapitel 14 soll dazu beitragen, spezielle Fragestellungen ausgewählter Branchen beantworten zu können. Im abschließenden Anlagenteil des Praxishandbuchs finden sich u. a. wichtige BMF-Schreiben, hilfreiche Synopsen und diverse Ausfüllhilfen zur Erleichterung einer zielgerichteten Kassendokumentation.

Unter ganzheitlicher Darstellung der Rechtslage für sämtliche steuer- und strafrechtlich noch nicht verjährten Zeiträume bietet das Praxishandbuch auch durch zahlreiche Grafiken, tabellarische Darstellungen sowie ausführliche Inhalts- und Stichwortverzeichnisse eine schnelle Orientierung über das im Einzelfall geltende Regelwerk. Dabei wurden die Änderungen durch das sog. DAC7-Umsetzungsgesetz sowie die seit 01.01.2024 geltende Neufassung des AEAO zu § 146a berücksichtigt, ferner alle relevanten bis zum 15.04.2024 ergangenen Verwaltungsanweisungen. Eingeflossen sind auch (Prüf-)Standards der Wirtschaft sowie die Ergebnisse des Round Table zur Fiskalisierung von Aufzeichnungssystemen nach § 146a AO vom 23.02.2023 und der Bundestagung des Deutschen Fachverbands für Kassen- und Abrechnungssystemtechnik – DFKA e. V. – vom 27.07.2023.

Das Werk wurde nicht in dienstlicher Eigenschaft angefertigt. Es gibt die persönliche Rechtsauffassung des Autors wieder. Alle Ausführungen sind mit größter Sorgfalt bearbeitet worden, erfolgen aber ohne Haftung und ohne Gewähr der Vollständigkeit und Richtigkeit. Das Werk kann eine für den Einzelfall erforderliche Beratung durch Angehörige der steuer- oder rechtsberatenden Berufe nicht ersetzen. Ausschließlich aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird meist das generische Maskulinum verwendet. Dies geschieht selbstverständlich wertneutral. Ansprechen möchte ich Menschen jederlei Geschlechts.

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich gewinnbringende Lektüre. Möge Ihnen das Praxishandbuch als wertvolles Nachschlagewerk in Ihrer täglichen Arbeit dienen. Kritische Anmerkungen oder Ideen zur Optimierung des Werks sind jederzeit willkommen.

Duisburg, im April 2024

Gerd Achilles

Herzlicher Dank

Die Prophezeiung, dass die Anfertigung eines Standardwerks über Aufzeichnungs-, Aufbewahrungs- und Vorlagepflichten in der Kassenführung zwangsläufig zu Verzweiflung, Wahnsinn oder Einsamkeit führen wird, hat sich glücklicherweise nicht bewahrheitet.

Ein Grund dafür liegt in den vielen Impulsen, die ich in konstruktiven, teils auch kontroversen Gesprächen mit Beschäftigten der Finanzverwaltung, Vertretern aus Wirtschaft und Verbänden oder Angehörigen steuerberatender Berufe erhalten habe. Diesen Menschen bin ich ebenso dankbar wie alljenen, die Motor und Antrieb waren, trotz Pandemie und ständiger Veränderung der Rechtslage die sprichwörtliche Flinte nicht ins Korn zu werfen.

Rückblickend auf meine Jahre im „Dschungel der Kassenführung“ bin ich für viele Begegnungen besonders dankbar. Stellvertretend für alle und in der Hoffnung, niemanden vergessen zu haben, gilt mein herzlicher Dank für das Miteinander und den Austausch

„Registrierkassen-Team“ der Oberfinanzdirektion NRW I Stefanie Boeck I Daniela Jope I Dr. Franziska Peters I Claudia Thaller-Birkigt I Martina Tomasetig I Lisa Wittmeier I Michael Abt I Dr. Bernhard Bellinger I Michel Birnbacher I Dr. Sascha Bleschick I Michael Brinkmann I Peter Brinkmann I Dr. Jens-Peter Damas I Gregor Danielmeyer I Edo Diekmann I Martin Gerster I Simon Hansel I Martin Henn I Erich Huber I Dr. Christian Kläne I Bernd Kreutzer I Thomas Neubert I News-Ticker „Mombi“ I Hermann Pump I Viktor Rebant I Jens Reckendorf I Michael Ripinski I Gerhard Schmidt I Dr. Jan Christoph Schumann I Prof. Dr. Roman Seer I Thorsten Specht I Ralf Steinhäuser I Tobias Teutemacher I Dr. Mirco Till I Andreas Wähnert I „Jimmy“ Zimmermann

Mein großer Dank richtet sich auch an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ESV-Verlags für die Umsetzung des Praxishandbuchs. Namentlich erwähnen möchte ich Stefan Daniel Littnanski und Dr. Stefan Lorenz.

Mein allerherzlichster Dank aber gebührt Petra. Ohne ihre Unterstützung und ihre Geduld wäre dieses Buch nicht realisierbar gewesen.

Duisburg, im April 2024

Gerd Achilles

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Herzlicher Dank	9
Verzeichnis der Anhänge	23
Tabellenverzeichnis	25
Abbildungsverzeichnis	27
Abkürzungsverzeichnis	29
1 Arten der Kassenführung	39
1.1 Einführung	39
1.2 Erfordernis einer Geschäftskasse	42
1.3 Offene Ladenkasse (OLK)	43
1.4 Mechanische Registrierkassen	44
1.5 Elektronische Registrierkassen	45
1.5.1 Elektronische Registrierkassen ohne Einzelauf- zeichnungen	45
1.5.2 Elektronische Registrierkassen mit Einzelauf- zeichnungen	50
1.6 PC- und App-Kassen	51
1.7 Besonderheiten in bargeldlosen Unternehmen	52
2 Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten	55
2.1 Begriffsdefinitionen	55
2.1.1 Bücher	55
2.1.2 Aufzeichnungen	55
2.1.3 Grund(buch)aufzeichnungsfunktion	56
2.2 Buchführungspflicht nach Handelsrecht	58
2.3 Buchführungspflicht nach Steuerrecht	59
2.3.1 Abgeleitete Buchführungspflicht (§ 140 AO)	59
2.3.2 Originäre Buchführungspflicht (§ 141 AO)	60
2.3.3 Freiwillige Führung von Büchern	61
3 Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB)	63
3.1 Definition	63
3.2 Systematik des handels- und steuerrechtlichen Regelwerks	65
3.2.1 Handelsrecht	65
3.2.2 Abgabenordnung	66
3.2.3 Umsatzsteuer	70
3.2.4 Einkommensteuer	72

3.2.5	Außersteuerliche Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten	72
3.2.6	Branchenspezifische Einzelfälle	72
3.3	Verantwortung für die Einhaltung der GoB	73
4	Steuerliche Ordnungsvorschriften	
	(§§ 145–147 AO)	77
4.1	Allgemeine Anforderungen an Buchführung und Aufzeichnungen (§ 145 AO)	77
4.1.1	Grundsatz der Übersichtlichkeit	77
4.1.2	Grundsatz der Nachvollziehbarkeit	77
4.2	Ordnungsvorschriften für die Buchführung und für Aufzeichnungen (§ 146 AO)	80
4.2.1	Grundsatz der Einzelaufzeichnungspflicht	80
4.2.2	Grundsatz der Vollständigkeit	98
4.2.3	Grundsatz der Richtigkeit	100
4.2.4	Grundsatz der Zeitgerechtigkeit	100
4.2.5	Grundsatz der Wahrheit	102
4.2.6	Grundsatz der Geordnetheit	102
4.2.7	Grundsatz der Unveränderbarkeit	103
4.3	Ordnungsvorschriften für die Aufbewahrung von Unterlagen (§ 147 AO)	107
4.3.1	Aufbewahrungspflichten	107
4.3.2	Aufbewahrungsfristen	109
4.3.3	Grundsatz der Akzessorietät	115
4.3.4	Aufbewahrung auf Bild- und anderen Datenträgern	116
4.3.5	Ort der Aufbewahrung	117
4.3.6	Aufbewahrungsmängel durch Thermobelege	122
4.3.7	Aufbewahrung von Lieferscheinen	122
4.3.8	Aufbewahrung von EC- und Kreditkartenbelegen	123
4.3.9	Aufbewahrung von Pfandbons aus Leergutautomaten	125
4.3.10	Verlust von Unterlagen	125
4.4	Anwendbarkeit auf Non-Profit-Organisationen (NPO)	127
5	Verfahrensdokumentation – Kasse braucht ein Konzept	131
5.1	Historische Entwicklung und gesetzliche Vorgaben	131
5.1.1	§ 145 Abs. 1 AO, § 238 Abs. 1 HGB (Anforderungen an die Nachvollziehbarkeit und Nachprüfbarkeit)	132
5.1.2	§ 145 Abs. 2 AO	134
5.1.3	§ 146 Abs. 1 Satz AO (Anforderungen an die Nachvollziehbarkeit und Nachprüfbarkeit)	134
5.1.4	§ 146 Abs. 3 Satz 3 AO, § 239 Abs. 1 Satz 2 HGB	134
5.1.5	§ 146 Abs. 4 AO (Anforderungen an die Unveränderbarkeit)	134

5.1.6	§ 146 Abs. 5 Satz 1 AO; § 239 Abs. 4 HGB	134
5.1.7	§ 22 Abs. 1 Satz 1 UStG i. V. m. § 63 Abs. 1 Umsatzsteuer- Durchführungsverordnung (UStDV) zu den umsatzsteuer- erlichen Anforderungen	135
5.2	Konkretisierungen aus handels- und steuerrechtlicher Sicht	139
5.3	Rechtliche Verpflichtung, GoBD-Compliance oder Gewinnbringer?	143
5.4	Inhalte von Verfahrensdokumentationen	145
5.4.1	Allgemeine Beschreibung	146
5.4.2	Anwenderdokumentation	147
5.4.3	Technische Systemdokumentation	148
5.4.4	Betriebsdokumentation	150
5.5	Aufbewahrungspflicht und -frist	151
5.6	Bedeutung von Testaten	152
5.7	Einsatz elektronischer Archivierungsverfahren	152
5.8	Besonderheiten bei Speicherung von Daten in der Cloud/Outsourcing	153
5.9	Internes Kontrollsystem (IKS)	154
5.9.1	Allgemeines	154
5.9.2	Bestandteile eines IKS	155
5.9.3	Zugriffsbeschränkungen (Schlüssel, Codes)	161
5.9.4	Kassieranweisung	162
5.9.5	Digitale Bonanalyse (Continuous Monitoring)	162
5.9.6	Auswirkungen auf § 153 AO	165
5.9.7	Einführung eines Steuerkontrollsystems ab 01.01.2023	165
5.10	Mitgeltende Unterlagen	167
5.11	Muster-Verfahrensdokumentationen	167
5.11.1	Muster-Verfahrensdokumentation DFKa e. V.	167
5.11.2	Sonstige Muster-Verfahrensdokumentationen	167
5.11.3	Muster-Datenblatt zur Vorbereitung der Anfertigung einer Verfahrensdokumentation für Kassen(systeme)	168
5.12	Verfahrensdokumentation bei offener Ladenkasse?	168
5.13	Schätzungsbefugnis bei fehlender/nicht ausreichender Verfahrensdokumentation?	169
5.14	Haftungsrisiken	169
5.15	Generierung von Betriebseinnahmen durch neue Beratungsfelder	170
6	Der Tagesabschluss – abends muss es passen	173
6.1	Unterschiede und Verwendungsmöglichkeiten	173
6.2	Begriffsdefinitionen	174
6.2.1	Kassenbuch	174
6.2.2	Kassenbestandsrechnung	178
6.2.3	Kassenbericht	179

6.3	Tägliche Geldzählung	182
6.3.1	Pflicht oder Kür?	182
6.3.2	Kassenanfangsbestand bei Neugründung	182
6.3.3	Führung mehrerer Kassen	183
6.3.4	Filialkassen	184
6.3.5	Zählprotokolle	184
6.3.6	Rundungen	186
6.3.7	Kassendifferenzen	186
6.3.8	Aufrundung des Kunden zugunsten gemeinnütziger Einrichtungen	188
6.4	Kassenverluste	188
6.5	Kassenfehlbeträge	190
6.5.1	Allgemeines	190
6.5.2	Echte Kassenfehlbeträge	190
6.5.3	Unechte Kassenfehlbeträge	191
6.5.4	Auflösung von Kassenfehlbeträgen	191
6.5.5	Untertägige Kassenfehlbeträge	192
6.6	EC- und Kreditkarten	193
6.7	Gutscheine	194
6.8	Fremdwährungen	195
6.9	Durchlaufende Posten	196
6.10	Trinkgeld	197
6.10.1	Allgemeines	197
6.10.2	Behandlung beim Trinkgeldnehmer	198
6.10.3	Behandlung beim Trinkgeldgeber	205
6.10.4	Rechtsfolgen bei nichtordnungsmäßiger Dokumentation	206
6.11	Hohe Kassenbestände	206
6.12	Eigenbelege	206
6.12.1	Grundsatz	206
6.12.2	Privatentnahmen und -einlagen	209
6.12.3	Geldtransit	210
6.12.4	Verschiebungen zwischen mehreren Kassen	211
6.12.5	Aufbewahrung im Safe	211
6.12.6	Dokumentation von Sachentnahmen und Geschenken	211
6.13	Vereinnahmung von Betriebseinnahmen durch Boten	212
6.14	Privat verauslagte Aufwendungen	212
6.15	Ausgaben-/Festbestandskasse	213
6.16	Scheckzahlungen	214
6.17	Pfandgelder	214
6.18	Kassensturzfähigkeit	215
6.18.1	Kassensturzfähigkeit bei Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 1 EStG	215
6.18.2	Kassensturzfähigkeit bei Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG	217

6.19	Inhalt und Bedeutung von Tagesendsummenbons (Z-Bons)	218
6.19.1	Inhalte	218
6.19.2	Aussagekraft von Z-Bons	219
6.19.3	Der Z-Bon als Thermobeleg	220
6.20	Bilanzausweis von Kassenbeständen	220
6.20.1	Allgemeines	220
6.20.2	Kassenkonto	221
6.20.3	Nachbuchung von Betriebseinnahmen	221
7	Offene Ladenkasse	223
7.1	Einführung in die Thematik	223
7.2	Offene Ladenkasse mit Einzelaufzeichnungen	224
7.3	Offene Ladenkasse ohne Einzelaufzeichnungen	225
7.3.1	Einführung in die Thematik	225
7.3.2	Anwendbarkeit auf Warenverkäufe	228
7.3.3	Anwendbarkeit auf Dienstleistungen	228
7.3.4	Vielzahl nicht bekannter Personen	229
7.3.5	Erbringung der Leistung gegen Barzahlung	229
7.3.6	Trennung der Entgelte	229
7.4	Rechtsfolgen des § 146 Abs. 1 Satz 3 AO	230
7.4.1	Allgemeines	230
7.4.2	Berechnungsschema des retrograden Kassenberichts	230
7.4.3	Formerfordernisse des Kassenberichts	232
7.4.4	Punktueller Verpflichtung zur Führung von Einzelaufzeichnungen	232
7.4.5	Verfahrensdokumentation	232
7.5	Nebeneinander von OLK und elektronischem Aufzeichnungssystem	233
7.5.1	Offene Ladenkasse und elektronische Aufzeichnungssysteme mit Einzelaufzeichnungen	233
7.5.2	Offene Ladenkasse und Waagen mit Registrierkassenfunktion	234
7.5.3	Offene Ladenkasse und Waagen ohne Registrierkassenfunktion	234
7.5.4	Notbetrieb bei Ausfall des elektronischen Aufzeichnungssystems	235
7.6	Kritische Betrachtung	235
7.6.1	Wortlaut des § 146 Abs. 1 Sätze 3 und 4 AO	235
7.6.2	Gefahr der Überbesteuerung	237
7.6.3	Kassenberichte bei Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG unzulässig?	239
7.6.4	Offene Ladenkasse – künftiger Prüfungsschwerpunkt?	240
7.7	Fallstudie (Offene Ladenkasse)	240
7.7.1	Aufgabenstellung	240
7.7.2	Lösungshinweise	240

8	Geschlossene Ladenkasse	241
8.1	Elektronische Systeme	241
8.2	Manuelle Systeme	241
8.3	Vertrauenskassen	242
8.4	Sonderfälle	242
9	Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG	245
9.1	Allgemeines	245
9.2	Pflicht zur Einzelaufzeichnung	247
9.3	Aufbewahrungspflichten	248
10	Manipulationsschutz ab 01.01.2020 (§ 146a AO)	251
10.1	Rechtliche Grundlagen, Beteiligte am Verfahren und Begriffsdefinitionen	251
10.1.1	Bekannte Manipulationsmuster	253
10.1.2	Rechtliche Grundlagen	255
10.1.3	Begriffsdefinitionen	257
10.2	Betroffene Aufzeichnungssysteme	260
10.2.1	Allgemeines	260
10.2.2	Definition der PC-Kasse	261
10.2.3	Definition der App-Kasse	261
10.2.4	Mobile Endgeräte	261
10.2.5	Registrierkassen	262
10.2.6	Übergangsregel für Registrierkassen	265
10.2.7	Ausgenommene Systeme (Negativabgrenzung)	266
10.3	Anzahl der TSE im Unternehmen	280
10.3.1	Grundsatz	280
10.3.2	Befreiungsmöglichkeiten (§ 148 AO)	280
10.3.3	Ausnahmeregelungen für Verbundsysteme	281
10.4	Architektur und Funktionsweise der TSE	281
10.4.1	TSE-Typen	281
10.4.2	Bausteine der TSE	283
10.4.3	Funktionsweise der TSE (Protokollierung)	292
10.4.4	Grundlagen des Zertifizierungsverfahrens und kritische Betrachtung	294
10.5	Belegausgabepflicht	301
10.5.1	Allgemeines	301
10.5.2	Abdruck eines QR-Codes anstelle der Klarschriftangaben	306
10.5.3	Befreiung von der Belegausgabepflicht	308
10.5.4	Mindestinhalte von Kassenbelegen	310
10.5.5	Aufbewahrung von Rechnungen	327
10.5.6	Branchenspezifische Sonderfälle	327
10.5.7	Besonderheiten bei Non-Profit-Organisationen (NPO)	328
10.6	Mitteilungspflicht für elektronische Aufzeichnungssysteme	329

10.7	Dokumentation technischer Störungen	333
10.7.1	Ausfall des elektronischen Aufzeichnungssystems	334
10.7.2	Ausfall der technischen Sicherheitseinrichtung (TSE)	335
10.7.3	Ausfall der Druck-/Übertragungseinheit	335
10.8	Anpassung der Verfahrensdokumentation	336
10.9	Nichtbeanstandungsregeln des Bundes (bis 30.09.2020)	336
10.10	Nichtbeanstandungsregeln der Länder (bis 31.03.2021)	337
10.11	Fristverlängerung nach § 148 AO (ab 01.04.2021)	352
10.12	Sonderfälle im Umfeld der Nichtbeanstandungsregeln	354
10.13	Anschaffung und Veräußerung einer TSE	354
10.13.1	Marktüberblick	354
10.13.2	Steuerliche Behandlung der Aufwendungen für elektronische Aufzeichnungssysteme sowie Implementierung von TSE, DSFinV-K und DSFinV-TW	355
10.13.3	Veräußerung und Erwerb einer gebrauchten TSE	355
10.14	Bußgeld bei Verstößen gegen § 146a AO	356
10.15	Datenzugriffsrechte ab 01.01.2020	357
10.16	Im Dschungel der Kassenführung – wo finde ich was?	357
10.17	Evaluierung des Gesetzes zum Schutz vor Manipulationen an digitalen Grundaufzeichnungen	358
11	Kassen-Nachschau (§ 146b AO)	367
11.1	Allgemeines	367
11.2	Kombi-Nachschau	369
11.3	Anlassbezogene Kassen-Nachschau	369
11.3.1	Anlässe für eine Nachschau	369
11.3.2	Vermeidung einer Nachschau	372
11.4	Unzulässigkeit einer Kassen-Nachschau	372
11.5	Betraute Amtsträger	373
11.6	Betroffene Systeme	374
11.6.1	Manuelle Kassenführung	374
11.6.2	Elektronische Kassenführung	374
11.7	Vorermittlungen und Fallauswahl	375
11.7.1	Allgemeines	375
11.7.2	Testkäufe	378
11.8	Durchführung der Nachschau	379
11.8.1	Beginn der Nachschau	379
11.8.2	Abwesenheit des Steuerpflichtigen	380
11.8.3	Teilnahmerecht der Angehörigen steuerberatender Berufe	381
11.8.4	Antrag auf zeitliche oder räumliche Verlegung	381
11.8.5	Betretungsrecht	382
11.8.6	Legitimation des Amtsträgers	385
11.8.7	Vorlage von Unterlagen und Erteilung von Auskünften	389
11.8.8	Systemprüfung	394
11.8.9	Kassensturz	394

11.8.10	Agenturkassen	396
11.8.11	Anfertigung von Fotografien und Scans	397
11.8.12	Kosten einer Nachschau	398
11.8.13	Was darf der Prüfer – was darf er nicht?	398
11.9	Übergang zur Außenprüfung	399
11.10	AmadeusVerify – die neue Prüfsoftware der Finanzverwaltung	403
11.10.1	Einführung	403
11.10.2	Prüfung von Kassenbelegen	403
11.10.3	Optionale Prüfschritte unter Ausübung von Datenzu- griffsrechten	407
11.10.4	Prüfung weiterer Vor- und Nebensysteme und offener Ladenkassen	413
11.11	Selbstanzeige (§ 371 AO)	413
11.12	Abschluss der Kassen-Nachschau	413
11.12.1	Ergebnislose Kassen-Nachschau	413
11.12.2	Änderung von Besteuerungsgrundlagen	414
11.12.3	Auswertung von Zufallsfunden	415
11.12.4	Datenlöschung nach Abschluss der Nachschau	416
11.13	Rechtsbehelfe	416
11.13.1	Einspruch	416
11.13.2	Anfechtungsklage	417
11.13.3	Fortsetzungsfeststellungsklage	417
11.14	Zwangsgeld	418
12	Datenzugriffsrechte der Finanzverwaltung	419
12.1	Allgemeine Grundsätze	419
12.2	Matrix der Datenzugriffsrechte (§§ 147 Abs. 6, 146b AO, 27b UStG)	427
12.3	Ort des Datenzugriffs	432
12.4	Aufbewahrung der Daten bei Dritten	433
12.5	Aufbewahrung der Hardware bei Systemwechseln	434
12.6	Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG	435
12.7	Berufsgeheimnisträger	436
12.7.1	Allgemeines	436
12.7.2	Verstöße gegen § 203 Strafgesetzbuch (StGB)	438
12.8	Verwertungsverbot	439
12.9	Datenlöschung	439
12.10	Vorbereitungsmaßnahmen des Steuerpflichtigen	439
12.11	Kosten des Datenzugriffs	440
13	Schätzung der Besteuerungsgrundlagen	443
13.1	Einführung	443
13.2	Schätzungsvermeidung im Vorfeld – nehmen Sie sich aus dem Fokus!	444
13.2.1	Transparenz im Veranlagungsverfahren	444
13.2.2	Vorsorgemaßnahmen im Betrieb	446

13.2.3	Verzicht auf Bargeld	447
13.2.4	Erstellung aussagekräftiger Belege (AmadeusVerify)	447
13.3	Schätzungsanlässe	448
13.4	Beweiskraft der Buchführung (§ 158 AO)	448
13.5	Schätzungsbefugnis dem Grunde nach	452
13.5.1	Schätzung bei formell ordnungsmäßigen Büchern und Aufzeichnungen!?	452
13.5.2	Schätzung bei formell nicht ordnungsmäßigen Büchern und Aufzeichnungen	453
13.5.3	Mängel der Buchführung	454
13.5.4	Dokumentation der Mängel	463
13.5.5	Konkrete Angabe der verletzten Rechtsnorm vs. „bloßem“ Verstoß gegen Verwaltungsanweisungen	464
13.6	Schätzungsbefugnis der Höhe nach	465
13.6.1	Auswahl einer geeigneten Schätzungsmethode	465
13.6.2	Vorrangige und nachrangige Schätzungsmethoden	465
13.6.3	Nachkalkulation/Ausbeutekalkulation	467
13.6.4	Schätzung nach Anteilen (30/70-Kalkulation)	468
13.6.5	Geldverkehrsrechnung (GVR)	470
13.6.6	Vermögenszuwachsrechnung (VZR)	471
13.6.7	Zeitreihenvergleich (ZRV)	472
13.6.8	Summarische Risikoprüfung (SRP) – mehr als eine Verprobungsmethode?	476
13.6.9	Monetary Unit Sampling (MUS)	477
13.6.10	Schätzung nach Amtlicher Richtsatzsammlung	477
13.6.11	Schnittstellen-Verprobung (SSV)	483
13.6.12	Pauschale Sicherheitszuschläge	484
13.6.13	Schätzung von Trinkgeldern	486
13.6.14	Schätzungsunschärfen	487
13.6.15	Mitteilung von Kalkulationen in elektronischer Form	488
13.7	Schätzungsrahmen	488
13.7.1	Allgemeines	488
13.7.2	Verschulden des Steuerpflichtigen	491
13.7.3	Nichtigkeit von Schätzungsbescheiden	491
13.8	Maßnahmen zur Schätzungsbegrenzung	492
13.8.1	Schutz durch Aufzeichnungen auf Artekelebene	492
13.8.2	Berücksichtigung betrieblicher Besonderheiten	493
13.8.3	Freiwillige Aufzeichnungen	495
13.8.4	Führung eines Betriebstagebuchs	499
13.8.5	(Nachträgliche) Anfertigung einer Corona- Dokumentation	500
13.9	Hinzuschätzung bei Kapitalgesellschaften	500
13.10	Grundsatz der Abschnittsbesteuerung	502
13.11	Grundsatz von Treu und Glauben	503
13.12	Das Instrument der tatsächlichen Verständigung (TV)	503

13.13	Unzulässigkeit von Auflagen im BP-Bericht	505
13.14	Einleitung von Steuerstraßverfahren – wann besteht ein Anfangsverdacht?	506
13.15	Richterliche Entscheidungen zu Schätzungsfällen (chronologisch/tabellarisch)	508
13.16	Wenn der Vorbehalt der Nachprüfung (VdN) nicht greift: Achten Sie auf die Berichtigungsvorschriften!	543
13.17	Minimierung des Kostenrisikos im Klageverfahren	543
13.18	Anhängige Verfahren (BFH) – wo sich Rechtsbehelfe nachträglich lohlen könnten	544
14	Branchen-ABC	547
	Anhang	593
Anhang 1:	Glossar	595
Anhang 2:	BMF-Schreiben vom 09.01.1996 – 1. Kassenrichtlinie	603
Anhang 3:	BMF-Schreiben vom 26.11.2010 – 2. Kassenrichtlinie	605
Anhang 4:	Arten von Storni	609
Anhang 5a:	BMF-Schreiben vom 06.11.2019 – Nichtbeanstandungs- regelung bei Verwendung elektronischer Aufzeich- nungssysteme	611
Anhang 5b:	BMF-Schreiben vom 18.08.2020 – Nichtbeanstandungs- regelung bei Verwendung elektronischer Aufzeich- nungssysteme	613
Anhang 6:	BMF-Schreiben vom 13.10.2023 – Nichtbeanstandungsre- gelung bei Verwendung von EU-Taxametern und Wegstre- ckenzählern ohne zertifizierte technische Sicherheitsein- richtung nach dem 31. Dezember 2023	615
Anhang 7:	Buchungsbeleg zur Dokumentation von Kassendif- ferenzen	617
Anhang 8:	Trinkgeld-Vereinbarung (Muster)	619
Anhang 9:	Dokumentation technischer Störungen bei Verwendung von Kassen(systemen) i. S. d. § 146a AO	621
Anhang 10:	Betriebstagebuch (Muster)	625
Anhang 11:	Fallstudie Offene Ladenkasse (Aufgabe)	627
Anhang 12:	Fallstudie Offene Ladenkasse (Lösung)	631
Anhang 13:	Muster-Datenblatt Verfahrensdokumentation und Meldeverfahren	633
Anhang 14:	Meldepflichtige Daten i. S. d. § 146a Abs. 4 AO für Kassen(systeme); Ausfüllhilfe	647
Anhang 15a:	BMF-Schreiben vom 21.08.2020 – Steuerliche Behandlung der Kosten der erstmaligen Implementierung einer zertifizierten technischen Sicherheitseinrichtung	649
Anhang 15b:	BMF-Schreiben vom 30.08.2023 – Steuerliche Behandlung der Kosten der erstmaligen Implementierung einer zertifi- zierten technischen Sicherheitseinrichtung bei EU-Taxame- tern und Wegstreckenählern	651

Anhang 16: Anweisung zur Kassen-Nachschau bei Abwesenheit des Unternehmers (Muster)	653
Anhang 17: Synopse zur Kassensicherungsverordnung – was gilt in welchem Zeitraum?	655
Anhang 18: Im Dschungel der Kassenführung – wo finde ich was?	665
Anhang 19: Steuerliche Anerkennung von Aufwendungen für die Bewirtung von Personen aus geschäftlichem Anlass in einem Bewirtungsbetrieb als Betriebsausgaben	689
Anhang 20: AEAO zu § 146a AO (Neufassung ab 01.01.2024)	693
Literaturverzeichnis	721
Stichwortverzeichnis	733
Zum Autor	761